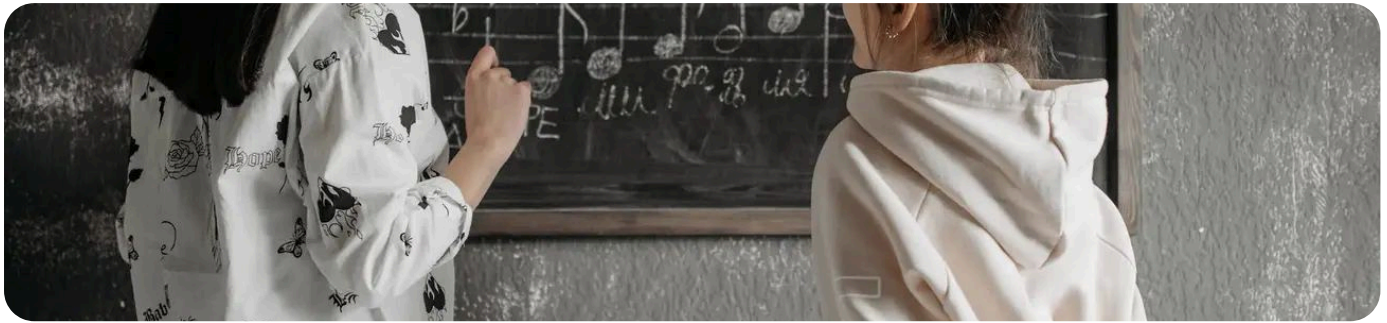



AUSBILDUNG · KREATIVITÄT WEITERGEBEN

Fachlehrer/in musisch-technische Fächer

Du kannst andere für Musik, Kunst oder Werken begeistern? Dann kann der Weg zum/zur Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer gut zu dir passen. Du unterrichtest Schüler/innen in Fächern wie Musik, Kunst, Werken, Technik oder Textil. Du planst Projekte, zeigst Techniken und begleitest Schulkonzerte oder Ausstellungen. Du hilfst jungen Menschen, ihre Kreativität und ihr handwerkliches Geschick zu entdecken. Dafür brauchst du Talent in deinen Fächern, Geduld und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Hier erfährst du, was du als Fachlehrer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.



2 bis 4 Jahre
Dauer



**Aus- bzw.
Weiterbildung an
Pädagogischen,
Soziales &
Pädagogik**
Ausbildung



i. d. R. MSA
Schulabschluss



B2 bis C1
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2 bis C1

Für kaufmännische und pädagogische Berufe empfiehlt die Bundesagentur für Arbeit B2 bis C1.

Was macht ein/e Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer?

Du unterrichtest, leitest an und förderst jedes Kind nach seinen Stärken. Du bist Pädagoge/Pädagogin, Künstler/in und Handwerker/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Unterricht planen

Du gestaltest altersgerechten Unterricht nach Lehrplan. Du entwickelst Projekte, zum Beispiel ein Musikstück, ein Bild, ein Werkstück oder ein Kleidungsstück.

Wissen und Praxis vermitteln

Du zeigst Musiktheorie, Kunsttechniken, den Umgang mit Werkzeugen und Materialien oder die Grundlagen des Nähens.

Individuell fördern

Du erkennst Begabungen und Schwierigkeiten. Du unterstützt, wo es hakt, und forderst, wo Talent ist.

Fachräume betreuen

Du kümmerst dich um Werkraum, Musiksaal oder Kunstraum und achtest auf die Sicherheit.

Eltern informieren

Du führst Elterngespräche über den Lernfortschritt.

Bewerten

Du beobachtest den Lernfortschritt, bewertest Arbeiten und gibst hilfreiches Feedback.

Projekte begleiten

Du bereitest mit Schüler/innen Schulkonzerte, Ausstellungen, Theateraufführungen oder Wettbewerbe vor.

Im Kollegium arbeiten

Du tauschst dich mit anderen Lehrkräften aus und entwickelst die Schule mit.

Wo arbeitest du als Fachlehrer/in?

Du arbeitest an Schulen verschiedener Schulformen. Dazu gehören zum Beispiel Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen, Förderzentren und manche Berufsschulen.

Die meiste Zeit verbringst du in den Fachräumen, also im Werkraum, im Musiksaal oder im Kunstraum. Dort wird ausprobiert, gebaut, gemalt und musiziert. Du bist ein wichtiger Teil des Kollegiums.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Fachlehrer/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Der Weg zum/zur Fachlehrer/in ist je nach Bundesland und Schulform unterschiedlich geregelt. Meist ist er auf Grund-, Haupt-, Real- oder Förderschulen ausgerichtet. Du lernst deine Fächer und die Pädagogik an einer Hochschule oder einer ähnlichen Einrichtung. Danach folgt ein Vorbereitungsdienst, auch Referendariat genannt. Dort unterrichtest du unter Anleitung an einer Schule.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Fachwissen

zum Beispiel Musiktheorie, Instrumentenkunde, Kunstgeschichte, Werkstoffe, Design und Textiltechniken

Pädagogik und Psychologie

Lernprozesse, Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Unterrichtsführung, Konflikte und Inklusion

Medienpädagogik

digitale Medien im Unterricht

Stimme und Sprechen

deine Stimme für den Unterricht trainieren

Fachdidaktik

wie du dein Wissen altersgerecht und motivierend vermittelst

Schulpraxis

Hospitationen und erste eigene Unterrichtsstunden

Schulrecht und Organisation

Lehrpläne, Schulorganisation und Aufgaben von Lehrkräften

Leistungsbeurteilung

Leistungen fair bewerten

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer?

Was solltest du mitbringen?

- den im Bundesland geforderten Schulabschluss, für ein Studium Abitur oder Fachabitur
- Begabung für Musik, Kunst, Werken oder Technik
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- pädagogisches Geschick und Empathie
- Geduld und die Fähigkeit, andere zu motivieren
- Kreativität und die Gabe, Dinge anschaulich zu erklären

- Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Jahr	Vergütung
1. Ausbildungsjahr	780 EUR
2. Ausbildungsjahr	880 EUR
2. Ausbildungsjahr	960 EUR

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Fachlehrer/in zu dir?

Du hast Leidenschaft für Musik, Kunst oder Technik und willst sie teilen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht dafür:

Deine Leidenschaft als Beruf

Du gibst deine Begeisterung an Schüler/innen weiter.

Ganzheitliche Bildung

Deine Fächer fördern Kreativität, logisches Denken und praktische Fähigkeiten.

Kreativer Alltag

Du gestaltest abwechslungsreichen Unterricht und probierst neue Methoden aus.

Echte Wirkung

Du begleitest junge Menschen und prägst ihre Entwicklung positiv.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fachlehrer/in?

Was du als Fachlehrer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Jüngeren Gitarre beibringt, in der Kunst-AG eigene Projekte leitet oder als Nachhilfe geduldig erklärt, zeigt Schulen pädagogisches Geschick und Begeisterung. Wer dazu als Jugendtrainer/in eine Gruppe motiviert oder im Werkraum anderen beim Basteln hilft, beweist Organisationstalent und Empathie. Wenn dich vor allem Musik reizt, schau dir **Musiklehrer/in** an. Für Kinder mit besonderem Förderbedarf passt **Förderlehrer/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Jüngeren ein Instrument oder Basteltechniken beibringst **Geduld**
- ✓ in der Kunst- oder Werk-AG Projekte leitest **Kreativität**
- ✓ Nachhilfe gibst und anschaulich erklärst **Kommunikation**
- ✓ als Jugendtrainer/in eine Gruppe motivierst **Führungsstärke**
- ✓ Ausflüge oder Projekttag mitorganisierst **Organisation**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Kreativität und praktische Fähigkeiten werden immer wichtiger. In vielen Regionen werden qualifizierte Lehrkräfte gesucht. Hier kannst du arbeiten:

- an öffentlichen Schulen wie Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Förderzentren oder Berufsschulen
- an privaten Schulen, zum Beispiel Waldorf- oder Montessori-Schulen
- an Musik- oder Kunstschulen, oft nebenberuflich
- in der Erwachsenenbildung, etwa an Volkshochschulen
- in der Entwicklung von Lehrmaterialien

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Zusatzqualifikationen

weitere Fächer oder Themen wie digitale Medien, Inklusion oder Deutsch als Zweitsprache

Leitungsaufgaben

Mit Erfahrung und Weiterbildung leitest du einen Fachbereich oder koordinierst Projekte.

Fachberatung

Du unterstützt als Fachberater/in andere Lehrkräfte.

Schulentwicklung

Du bringst neue pädagogische Konzepte und Projekte mit auf den Weg.

KURZ GESAGT

Fazit: Du förderst junge Talente

Als Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer bringst du Kindern und Jugendlichen Musik, Kunst, Werken oder Textil näher. Du förderst Kreativität und handwerkliches Geschick. Der Weg in den Beruf führt über eine fachliche und pädagogische Ausbildung und den Vorbereitungsdienst. Er ist je nach Bundesland unterschiedlich geregelt.

Klingt nach dir? Informiere dich beim Kultusministerium oder bei den Hochschulen in deinem Bundesland über Zugang und Bewerbung.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Soziales und Pädagogik.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de